

Kurzbericht über die 30. Jubiläums-Jahrestagung des Arbeitskreises „Geographie der Meere und Küsten“ (AMK) vom 26.-29. April 2012 in Mainz

Die 30. Jubiläums-Jahrestagung des Arbeitskreises „Geographie der Meere und Küsten“ (AMK) fand auf Einladung von Prof. Dr. Andreas Vött und seiner Arbeitsgruppe am Geographischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalteten ein vielseitiges Programm mit 20 Vorträgen und 11 Posterbeiträgen. Eröffnet wurde die Tagung durch einen Festvortrag von Prof. Dieter Kelletat (Universität Duisburg-Essen/Köln) am 26.04.2012, an dem – neben dem Vortragenden selbst – Prof. Dr. Heinz Klug und Prof. Dr. Dieter Uthoff als weitere Gründungsväter des AMK anwesend waren. Zudem war es gelungen, weitere AMK-Mitglieder der ersten Stunde zur aktiven Mitwirkung an der Tagung zu gewinnen. Der Festvortrag mit dem Titel „Tsunamis – Entdeckung, Entstehung und jüngste Ereignisse“ machte den unmittelbaren Anwendungsbezug moderner Paläotsunami-Forschung beispielsweise hinsichtlich aktueller Risiko-Minimierung deutlich.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auf der Jahrestagung, den vielseitigen Wirkungsfeldern der AMK-Mitglieder entsprechend, eine große Bandbreite unterschiedlicher Themen vorgestellt und diskutiert. Der erste Sitzungsblock widmete sich Aspekten der Nutzung und des Schutzes der Küsten und Meere sowie den Folgen des Klimawandels. Der zweite Block beschäftigte sich mit der geomorphologisch-sedimentologischen Erfassung und Rekonstruktion von Paläotsunami-Ereignissen und der Diskussion ihrer Bedeutung für die gesamte Küstenentwicklung. In einem dritten Sitzungsblock wurden geomorphologische, geologische und paläontologische Spuren alter Küsten Europas vorgestellt. Hier wurde bereits ein direkter Bezug zur Ganztagesexkursion am 30.04.2012 hergestellt, im Rahmen derer unter Leitung von Dipl.-Geogr. P. Brengel, Dr. K. Emde und Prof. Dr. J. Preuß „Sedimentäre Spuren und Küstenlinien des Oligozänmeeres in der Umgebung von Mainz“ besichtigt und diskutiert wurden. Die Vorträge des vierten und abschließenden thematischen Blocks konzentrierten sich auf Sedimentations- und Erosionsprozesse an der deutschen Nordseeküste, unter anderem vor dem Hintergrund des globalen Klimawandels.

An Vorträgen und Posterbeiträgen waren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geographischer und geowissenschaftlicher Institute der Universitäten Aachen, Göttingen, Hamburg, Heidelberg, Jena, Kiel, Köln, Mainz und Oldenburg federführend beteiligt. Mit Beiträgen vertreten waren weiterhin Vertreterinnen und Vertreter außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und Behörden wie des Helmholtz-Zentrums Geesthacht, des Landesamts für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR), des Leibniz Center for Tropical Marine Ecology Bremen und des Niedersächsischen Instituts für Historische Küstenforschung Wilhelmshaven (NihK). Sowohl das Spektrum der unterschiedlichen Institutionen, die bei der 30. AMK-Jahrestagung präsent waren, als auch die Aktualität und Relevanz der vorgebrachten Themen machte erneut die große wissenschaftliche Bedeutung und den Praxisbezug des AMK sowie seine inter- und multidisziplinäre Struktur deutlich. Besonders erwähnenswert ist überdies, dass das Durchschnittsalter der aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unter 40 Jahren dem Selbstbild des AMK als aktivem Forum für die Begegnung und den Austausch des küsten- und meeresinteressierten wissenschaftlichen Nachwuchses entspricht.

Ausgewählte Beiträge der 29. Jahrestagung 2011 in Bremen werden in der Reihe *Bremer Beiträge zur Geographie und Raumplanung* publiziert und liegen voraussichtlich ab dem 3. Quartal 2012 in gedruckter Form vor. Vortrags- und Posterbeiträge der 30. Jahrestagung in Mainz werden im Jahr 2013 in den *Mainzer Geographischen Studien* veröffentlicht. Damit wird die Tradition der bislang durchgehenden Reihe der Veröffentlichungen zu den AMK-Jahrestagungen ohne Unterbrechung bis ins 30-jährige Bestehen des Arbeitskreises fortgesetzt werden.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Arbeitskreises „Geographie der Meere und Küsten“ fand im Rahmen der Jahrestagung am 27.04.2012 am Geographischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt. Das Protokoll wurde über den E-Mail-Verteiler des AMK an alle Mitglieder versandt und ist über die AMK-Homepage abrufbar (www.amk.uni-mainz.de). Die 31. Jubiläums-Jahrestagung des Arbeitskreises wird im April 2013 auf Einladung von Prof. Dr. Helmut Brückner und seiner Arbeitsgruppe am Geographischen Institut der Universität zu Köln stattfinden. Die Einladung (call for papers) hierzu wird im Herbst 2012 per E-Mail an alle Mitglieder versandt und auf der AMK-Homepage bekanntgegeben. Auf der Mitgliederversammlung in Mainz gab Andreas Vött das Amt des Sprechers, welches er von 2007 bis 2012 innehatte, ab. Zum neuen Sprecher des Arbeitskreises wurde Dr. Peter Michael Link von der Forschungsgruppe Klimawandel und Sicherheit der Universität Hamburg gewählt.

Andreas Vött (Mainz)

Peter Michael Link (Hamburg, Sprecher des AMK)

Geographisches Institut, Universität Hamburg

michael.link@zmaw.de